



Verlegeanleitung Stegplatten

Unsere Polycarbonat Stegplatten eignen sich unter anderem perfekt für Gewächshäuser, als Terrassenüberdachung oder auch als transparente Dacheindeckung für Carports.

Durch die guten thermischen und lichttechnischen Eigenschaften und die einfache Montage werden Polycarbonat Stegplatten immer beliebter.

Lagerung:

Bitte lagern Sie die Stegplatten möglichst auf ebenen Flächen und in Innenräumen.

Bei einer Lagerung im Außenbereich sollten die Platten vor Regen und Sonneneinstrahlung geschützt werden und mit einer weißen PE-Folie abgedeckt werden um Verformungen durch Hitzestau zu vermeiden.

Vorbereitung:

Bei einer Sparrenbreite von 6 cm oder mehr, sollten die freien Stellen mit reflektierendem Aluklebeband abgeklebt, oder alternativ weiß gestrichen werden. Dadurch wird verhindert, dass sich die Stegplatten durch die Sonne aufheizen und Spannungsrisse entstehen.

Benötigte Werkzeuge:

Um die Stegplatten zu schneiden empfehlen wir eine schnelllaufende Tisch- und Handkreissäge. Es können die gleichen Sägeblätter wie in der Metallverarbeitung verwendet werden. Sägespäne in den Kammern sollten mit Druckluft ausgeblasen werden.

Zusätzlich benötigt man einen Akkuschrauber und einen Gummihammer.

Allgemeines:

Die Montage darf nur mit dem passenden Zubehör erfolgen, da ansonsten das Material beschädigt werden könnte.

Wir empfehlen keine Montage bei Temperaturen unter 0°C.

Rohaluminiumprofile können sich durch Dreck und Staub verfärben. Dies ist ein natürlicher Vorgang und kann durch Klemmdeckel vermieden werden.

Bei einem Dachaufbau empfehlen wir eine Stärke von mindestens 16 mm zu verwenden.

Bei einer Verwendung von dünneren Platten, entfällt die Garantie.

Da das Material arbeitet, darf es nicht genagelt werden.

Bei Alu/Gummiprofilen darf nur verzugfreies Holz als Unterkonstruktion verarbeitet werden, da ansonsten Spannungsrisse entstehen können.

Die Stegplatten sind nicht begehbar. Bei der Montage sollte man Bohlen verwenden die man auf die Oberprofile legt.

Die Dachneigung sollte mindestens 7° betragen, um den Ablauf des Regenwassers zu gewährleisten.

Da unterschiedliche Rohstoffe verwendet werden, kann es in seltenen Fällen zu, leichten Farbabweichungen kommen.

Informationen:

Unsere Anleitungen sind Empfehlungen. Vor dem Einbau muss abgeklärt werden ob behördliche Genehmigungen notwendig sind.

Wenn feuchte Luft in die Hohlkammern eindringt, können diese beschlagen und es kann sich Kondenswasser bilden. Dies lässt sich oft nicht vermeiden und ist kein Reklamationsgrund.

Werkseitige Maßtoleranzen: +/- 3% in Länge/Breite. Wir behalten uns kleine Veränderungen der ALU-Profile vor. Durch das Ausdehnen der Stegplatten kann es zu Knackgeräuschen kommen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei nur um Empfehlungen handelt. Eine Gewährleistung können wir nicht übernehmen.

Aufbau

Schutzfolie:

Ziehen Sie die Schutzfolie vor der Montage beidseitig ca. 5-10 cm vom Rand ab.

Beim Einbau der Stegplatten achten Sie bitte darauf, dass die beschriftete/farbige Seite der Schutzfolie nach oben zeigt. Wenn weder das eine noch das andere Merkmal gegeben ist, befinden sich Pfeile an den Längsseiten, die die Verlegeseite vorgeben. Bei UV geschützten Stegplatten sollte die UV geschützte Seite nach oben gelegt werden, um den Sonnenschutz zu gewährleisten.

Um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden entfernt man die Schutzfolie erst nach Einbau der Stegplatten komplett. Dies aber zeitnah, da sich die Folie später nur schlecht entfernen lässt.

Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion kann aus Holz (vorzugsweise Leimbinder), Aluminium oder Stahl bestehen. Zwischen den Platten und den Sparren ist ein Abstand von mindestens 10 mm einzuhalten. Vor dem Verlegen der Platten muss der Anstrich getrocknet sein. Um eine chemische Unverträglichkeit zu vermeiden, sollten lösungsmittelhaltige Farben, Weich-PVC und Insektensprays nicht in der Nähe von Stegplatten verwendet werden. Bei der Bestimmung der Abstände der Sparren berücksichtigen Sie bitte den Schnee und die Windlast Ihres Standorts. Bei einer angenommenen Schneelast von 75 kg/m² können unsere Hohlkammerplatten umlaufend eingefasst und ohne zusätzliche Querunterstützung bis folgende Maximallängen verlegt werden:

Plattenbreite	max. Verlegelänge
980 mm	7000 mm
1200 mm	2500 mm

Querfettendichtung:

Die Querfettendichtung wird mittig auf die Querspalte geklebt. Die Stegplatten werden damit unterstützt. Die Dichtung ist selbstklebend, leicht zu kürzen und schützt vor Zugluft.

Kantenverschlussband/ALU-Abschlussprofil:

Das Kantenverschlussband verhindert, dass Schmutz oder Ungeziefer in die Hohlkammern eindringt, ohne die Belüftung zu gefährden. Zur Abdichtung der Stegplattenstirnseiten muss das Abdichtungsband aufgeklebt werden. Das Band sollte faltenfrei auf die Platten angebracht werden. Dann kann das Abschlussprofil darauf geschoben werden. Bei Abschlussprofilen mit Tropfkante muss die Tropfkante nach unten zeigen. Die obere Falz wird mit einer Silikon-Naht abgedichtet damit kein Wasser eindringen kann.

Achsmaß:

Das Material kann sich bei Temperaturänderungen minimal ausdehnen oder zusammen ziehen. Je Meter Plattenlänge sollte mit ca. 6mm gerechnet werden.

Richtung Mauerwerk muss die Längsausdehnung berücksichtigt werden.

Dort gilt die Faustregel: **Achsmaß (von Sparrenmitte zu Sparrenmitte) = Plattenbreite + 30 mm.**

Daraus ergeben sich folgende Achsmaße:

Plattenbreite	Achsmaß
980 mm	1010 mm
1200 mm	1230 mm

Bremswinkel:

Bremswinkel können auf dem Ober- oder Unterprofil verschraubt werden. Befestigen Sie die Winkel auf der Seite mit Dachneigung befindet, um ein Herausrutschen der Platten zu verhindern. Die Bremswinkel sollten vorgebohrt werden und dürfen überstehen wenn gewünscht.

Mittelprofil/Randprofil:

Die Unterprofile sollten vorgebohrt werden. Pro Meter benötigen Sie ca. 3 Schrauben, die versetzt verschraubt werden. Die Oberprofile sollten ebenfalls vorgebohrt und im gleichem Abstand fixiert werden, jedoch mittig auf der eingefrästen Linie und nicht versetzt. Wenn das Unterprofil auf den Sparren befestigt ist, kann die Stegplatte eingeschoben und danach das Oberprofil verschraubt werden. Ähnlich wie bei den Mittelprofilen verhält es sich bei den Randprofilen. Bei den Randprofilen ist allerdings die äußere Seite geschlossen.

Klemmdeckel:

Aus optischen Gründen können Klemmdeckel auf den Mittelprofilen angebracht werden damit man ein schöneres Gesamtbild erhält. Diese werden auf die Oberprofile aufgedrückt, bis sie einrasten.

Wandanschlussprofil:

Wenn mit Wandanschlussprofilen gearbeitet wird, sollten Sie diese erst auf die gewünschte Länge zuschneiden. Bohren Sie die Profile im Abstand von 30 cm im kürzeren Schenkel vor. Dann können die Wandanschlussprofile aufgelegt werden und in die Dichtlippe geklingt und mit geeigneten Schrauben an der Wand verschraubt werden. Um einen schöneren Abschluss zu erreichen, verwenden Sie die Wandanschlussprofil-Seitenteile. Die Falz zwischen Wand und Profil sollte dann mit Silikon abgedichtet werden.

Reinigung:

Zur Reinigung können Sie den groben Schmutz mit einem weichen Besen abkehren und dann die Stegplatten mit lauwarmen Wasser und etwas Seifenlauge abwaschen. Bei starker Verschmutzung können Kunststoffreiniger benutzt werden, die man vorab an unauffälliger Stelle testen sollte. Scheuernde Reinigungsmittel sind nicht zu empfehlen.

Gewährleistung:

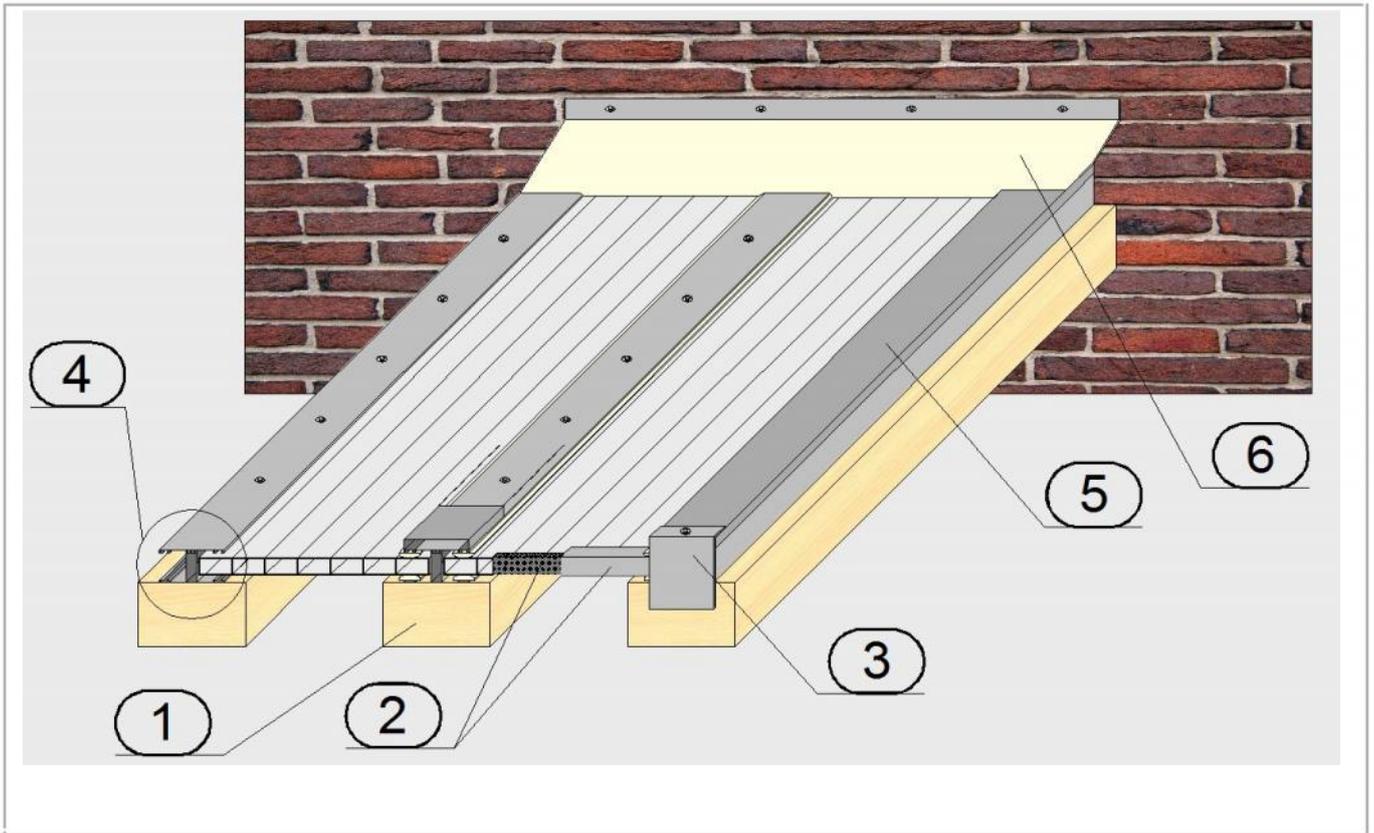
Unsere Mondesi Stegplatten durchlaufen eine regelmäßige Qualitätskontrolle.

Sollten Sie bei Erhalt trotzdem Mängel feststellen kontaktieren Sie uns. Wenn es sich um herstellungsbedingte Mängel handelt, tritt unsere Gewährleistung in Kraft und mangelhafte Ware wird durch einwandfreie Ware ersetzt. Es gelten keine Ansprüche für Waren, die trotz erkennbarer Mängel verbaut wurde. Die Gewährleistung erlischt, wenn Ware unsachgemäß verbaut, falsch gelagert, oder zweckentfremdet wird.

Wir geben keine Gewährleistung auf Lohnkosten, Verlegekosten, angefallene Fahrtkosten, oder mögliche Ausfallzeiten. Der Liefertermin ist unverbindlich. Für Transportverzögerungen übernehmen wir keine Haftung.

Der Empfänger hat bei Anlieferung die Pflicht, die Ware vor schriftlicher Empfangsbestätigung auf Vollständigkeit und Beschädigung zu prüfen. Reklamationen, die nicht bei Spediteur vermerkt werden, können nicht akzeptiert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten!



1. Unterkonstruktion
2. Kantenverschlussband/ALU-Abschlussprofil
3. Bremswinkel
4. Mittelprofil
5. Klemmdeckel
6. Wandanschlussprofil